

# Spielberichte vom Wochenende

## TTC GW Rhina II – SG Beenhausen I 9:2

Ein deutliches Ergebnis im Spitzenspiel der Kreisliga. Wobei betrachtet man die einzelnen Spielergebnisse, hätte die Partie auch enger ausgehen können. Schmidt/Wolf verloren ihr Doppel im fünften Satz in der Verlängerung mit 18:16. So stand es 3:0 nach den Doppel für die Gastgeber. In den Einzel sorgte Uwe Länger mit zwei Siegen für Ergebniskosmetik.

## SG Beenhausen II – TTC Bad Hersfeld Hohe Luft II 9:5

Zweites Spiel, zweiter Sieg. Mit diesen Siegen konnte nicht unbedingt gerechnet werden. Das bedeutet letztlich vier wichtige Punkte im Abstiegskampf. Neuwirth/Herbst konnten ihr Eingangsdoppel gewinnen. Damit stand es 1:2 nach den Doppel. Christoph Neuwirth verlor gegen den Spitzenspieler der Hohen Luft. Danach sorgten fünf Siege in Folge für die Wende des Spiels. Unser Team lag nach dem ersten Durchgang der Einzel mit 6:3 in Front. Auch im zweiten Durchgang ließ unser Zweite nicht mehr anbrennen. Die Punkte holten: Florian Wettlaufer 1, Peter Bohl 2, Rainer Schwarze 2, Hartmut Schmitt 2, Thorsten Herbst 1 und das Doppel Christoph Neuwirth/Thorsten Herbst 1.



Zwei Siege zum Saisonstart: SG Beenhausen II von links: Hartmut Schmitt, Rainer Schwarze, Christoph Neuwirth, Peter Bohl,

Thorsten Herbst und Florian Wettlaufer

**Unsere Schülerschaften erzielten folgende Ergebnisse.**

1. Schüler: SG Beenhausen I – TTC Richelsdorf II 9:1

Für die SG am Start Janis Kamphorst, Max Eisel, Luca Schneider und Paul Flach

Schülerinnen: SG Beenhausen – TTC Richelsdorf 6:4

Für die SG am Start Nele Mark, Selina Schmidt, Elisa Scheuch und Hannah Dick

**Die nächsten Spiele:**

Samstag 01.10.2016 17:00 Uhr SG Beenhausen I – TTC Bad Hersfeld Hohe Luft I

Samstag 01.10.2016 17:00 Uhr ESV Ronshausen – SG Beenhausen II

Samstag 01.10.2016 18:00 Uhr TuS Dens – SG Beenhausen III

---

## **Nele Mark belegte den 6. Platz beim Bundesfinale der mini – Meisterschaften**

Beim Bundesfinale der mini Meisterschaften in Rosenheim haben sich 20 Mädchen und 20 Jungs aus den 20 DTTB – Landesverbänden qualifiziert. Bundesweit haben 25.000 Kinder an diesem Wettbewerb teilgenommen. Nele schaffte es über Orts-, Kreis-,

Bezirks- und Verbandsentscheid sich zu qualifizieren. Sie kann sich also Kreis-, Bezirks- und Hessenmeisterin nennen. Dieser große Erfolg wurde durch die Teilnahme am Bundesfinale in Rosenheim gekrönt. An zwei Tagen spielten nun die Besten der Besten gegeneinander. Am ersten Tag, in den Gruppenspielen, spielte Nele sehr stark und unbekümmert auf und belegte nach nur einer Niederlage einen hervorragenden 2. Platz. Nur der späteren Siegerin des Turniers musste sie sich in der Gruppenphase geschlagen geben. In der Zwischenrunde gewann Sie Ihre erste Partie deutlich mit 3:0. Dann kam die vorentscheidende Partie gegen die spätere Vizemeisterin. Hier musste sich Nele knapp mit 2:3 geschlagen geben. Nach dieser Partie war Nele sehr enttäuscht und schaffte es nicht mehr in den folgenden Partien frei aufzuspielen. Die folgenden Spiele gingen leider verloren. So endete das Erlebnis das Bundesland Hessen bei den mini – Meisterschaften vertreten zu dürfen, mit einem hervorragenden 6. Platz. Ein super Erlebnis und Riesenerfolg für Nele Mark. Ein Ergebnis worauf Nele und die SG Beenhausen sehr stolz sein kann.



---

**SG Beenhausen stellt zwei**

# neue Hessenmeisterinnen im Miniturnier

Vier junge Sportler der SG Beenhausen hatten sich für für die Hessischen Meisterschaften am 7. Mai 2016 in Gelnhausen-Meerholz qualifiziert.

Dort trafen sich die besten Spieler und Spielerinnen Hessens. So wurden die Aktiven in Vierergruppen in der Gruppenphase eingeteilt. Jeweils die ersten Zwei der Gruppen, qualifizierten sich für die K.O-Runde.

Nachdem die SG Beenhausen erst im September 2015 den Trainingsbetrieb im Schüler und Jugendbereich wieder aufgenommen hatte, war eine Einschätzung über den Leistungsstand schwer möglich.

Allerdings sprach die erfolgreiche Qualifikation über den Kreis und Bezirk für sich.

Der einzige Vertreter im männlichen Bereich war Janis Kamphorst, der erst kürzlich zur SG stieß. Leider erwischte er eine sehr starke Gruppe und schied in der Gruppenphase aus. Aber er gehört trotzdem zu den 16 Besten in seiner Altersklasse.

Doch bei den Mädchen nahm das Turnier einen optimalen Verlauf. In der AK 1 (2003-2004) setzte sich Selina Schmidt als Gruppensiegerin ohne Satzverlust durch. Auch Elisa Scheuch konnte ihre Klasse souverän gewinnen. Denise Schönhauer verlor ein Spiel, zog aber als Gruppenzweite auch ins Viertelfinale ein.

Unser größtes Talent Nele Mark konnte ihre Spiele in der AK 2 (2005-2006) auch erfolgreich gestalten und lies ihren Gegnerinnen keine Chance.

Nun begann die K.O.Phase. Selina Schmidt gewann auch hier mit 3:0 und zog ins Halbfinale ein. Die Setzliste wollte es, dass

nun die SG-Akteure Elisa Scheuch auf Denise Schönhauer traf. Elisa konnte sich mit 3:1 durchsetzen. Nele Mark machte kurzen Prozess und stand ebenso unter den Besten 4 ihrer Altersklasse!

Im Halbfinale trafen dann wieder zwei SG-Kids aufeinander. Hier war es sehr spannend und äußerst knapp beim 11:8 im 5. Satz zwischen Selina und Elisa. Somit stand bereits fest, dass Denise Schönhauer den 5. Platz und Elisa Scheuch den 3. Platz bei den Hessischen Minimeisterschaften erreicht hatten. Selina Schmidt zog gegen die Vertreterin des Bezirks Süd ins Finale ein. Ihre Gegnerin hatte bis dahin alle Partien deutlich gewonnen. Aber durch geschickte Einstellung des Trainerteams konnte Sie Ihre Partie mit 3:0 gewinnen und den Titel der Hessischen Minimeisterin in der der AK 1 zu erreichen.

## **Erfolgreiche Teilnehmerinnen**



Nele Mark, Selina Schmidt, Elisa Scheuch, Denise Schönhauer

## Unsere Hessenmeisterinnen



Nele Mark und Selina Schmidt

---

# Doppel-Vereinsmeisterschaften 2016

## Doppel-Vereinsmeisterschaften 2016:

Zum diesjährigen Doppeltunier traten in der Besengrundhalle 13

Spieler an. 13 Teilnehmer ist eine wirklich unmögliche Zahl um Doppel zu spielen. Das Problem wurde dann so gelöst, dass nach der Verlosung der Doppelbesetzungen ein Spieler mit ständig wechselndem Doppelpartner antreten musste. Um insgesamt eine möglichst faire Ausgangssituation zu schaffen, wurden die ersten 7 Spieler nach der Leistungsstärke gesetzt. Hierzu wurden dann in einem zweiten Schritt die Doppelpartner zugelost. So kam es zu spannenden emotionsreich geführten Partien. Im Modus jeder gegen jeden musste jedes Doppel sechs Partien bestreiten. Nach vier Stunden Tischtennisport kam es zu einem denkbar knappen Ergebnis. Punktgleich, aber mit einem besseren Satzverhältnis wurden Stephan Wolf mit seinem Doppelpartner Rainer Schwarze zum Doppelmeister 2016 gekürt. Es ergab sich folgendes Ergebnis.

1. Stephan Wolf / Rainer Schwarze,
2. Florian Wettlaufer / Jürgen Serve
3. Frank Rhein / Thorsten Herbst
4. Hubert Schmidt / Lars Mark
5. Manuela Scheuch / gesetzter Spieler
6. Maximilian Rhein / Manuel Brand
7. Michael Beisheim / Michael Herr